



# *Rainbacher Gemeindezeitung*

## **Aus dem Inhalt:**

**Bausprechtag 23.07.2014**

Erfolgreiche Rainbacher

Aktuelles aus d. Kinderg.

Kirchenvorplatzgestaltg.

Straßensanierungen

Wohnungsausschreibung



***LR Mag. Doris Hummer und  
Gemeindereferent LR Max Hiegelsberger mit  
Bürgermeister Alois Boxrucker bei der  
Zusage für eine 3. Kindergartengruppe  
ab Herbst 2014.***

---

# Kindergarten

---

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 – Oö. GDG 2002 – wird beim Gemeindeamt Rainbach im Innkreis folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

## 1 gruppenführende/r Kindergartenpädagogin/e

Auf Intervention bzw. mehrere persönliche Vorsprachen von Bürgermeister Alois Boxrucker ist es gelungen die Zustimmung von Landesrätin Mag. Doris Hummer bezüglich einer 3. Kindergartengruppe ab Herbst 2014, allerdings befristet für ein Jahr, zu bekommen.

### Beschäftigungsausmaß/Aufnahmevoraussetzungen:

Die Stelle gelangt mit September 2014 zur Besetzung und ist derzeit befristet für ein Jahr bis August 2015 im Vertragsbedienstetenverhältnis nach dem **neuen Entlohnungsschema KBP (€ 2.128,70 Entlohnungsstufe 1 bei jedoch 100 %iger Beschäftigung)** vorgesehen.

Es handelt sich jedoch um ein Teilbeschäftigungsverhältnis mit einem Beschäftigungsausmaß von **ca. 30 Wochenstunden**.

Bewerber/innen müssen die im Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 und die im O.ö. Kinderbetreuungs- und Dienstrechtänderungsgesetz 2014, i.d.g.F. enthaltenen allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse und Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

### Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde- und Gehaltsgesetz 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsbzw. Kontaktgespräche zu führen.

### Bewerbungsfrist/Unterlagen:

Die Bewerbungsgesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebenem Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, evt. Heiratsurkunde, Nachweis über die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Befähigungsprüfung oder Befähigungsprüfung mit Zusatzausbildung, eventuell vorhandene Dienstzeugnisse, ärztliches Zeugnis) bis spätestens **Freitag, den 1. August 2014 beim Gemeindeamt Rainbach im Innkreis** einzureichen.



---

# Kindergarten

---

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 – Oö. GDG 2002 – wird beim Gemeindeamt Rainbach im Innkreis folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:



## **1 Kindergartenhelfer/in** (Mithilfe bei der Kinderbetreuung und Reinigungsarbeiten)

### Beschäftigungsausmaß/Aufnahmevoraussetzungen:

Die Stelle gelangt mit September 2014 zur Besetzung und ist derzeit befristet für ein Jahr bis August 2015 im Vertragsbedienstetenverhältnis vorgesehen. Die Besoldung richtet sich nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), **Funktionslaufbahn GD 22 (€ 1.690,20 Entlohnungsstufe 1 bei jedoch 100%iger Beschäftigung).**

Es handelt sich jedoch um ein Teilbeschäftigungsverhältnis mit einem Beschäftigungsausmaß von **ca. 20 Wochenstunden.**

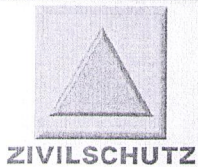
Bewerber/innen müssen die im Oö. Gemeinde- Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 und die im Oö. Kinderbetreuungs- und Dienstrechtänderungsgesetz 2014, i.d.g.F. enthaltenen allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse und Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

### Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde- und Gehaltsgesetz 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsbzw. Kontaktgespräche zu führen.

### Bewerbungsfrist/Unterlagen:

Die Bewerbungsgesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebenem Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, evt. Heiratsurkunde, eventuell vorhandene Dienstzeugnisse, ärztliches Zeugnis) bis spätestens **Freitag, den 1. August 2014** beim **Gemeindeamt Rainbach im Innkreis** einzureichen.

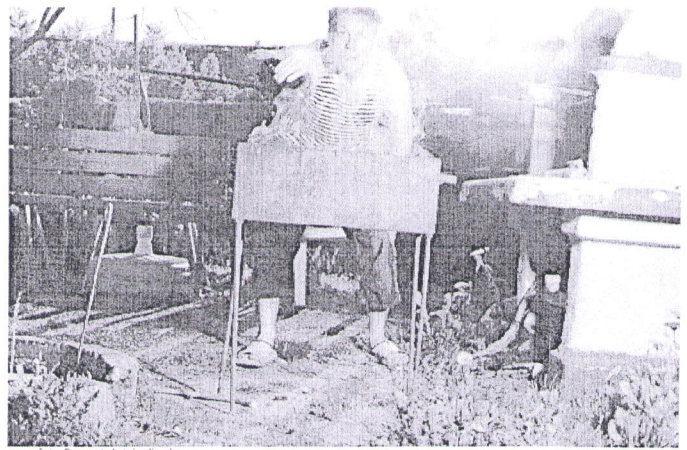


## Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet,....

### ... hier unsere SICHERHEITSTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehörteile gewartet sind
- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Kleine Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!



### Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

### UNSER TIPP!

**Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen**

**Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen)**

**Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter**

**SICHER ist SICHER!**



### Wussten Sie....

... dass *Bevorratung ein wichtiges Thema des Zivilschutzes ist und sogar in den Allgemeinen Richtlinien für Katastrophenschutz in Oberösterreich als Bürgerpflicht beschrieben wird?*



**OÖ Zivilschutz**

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

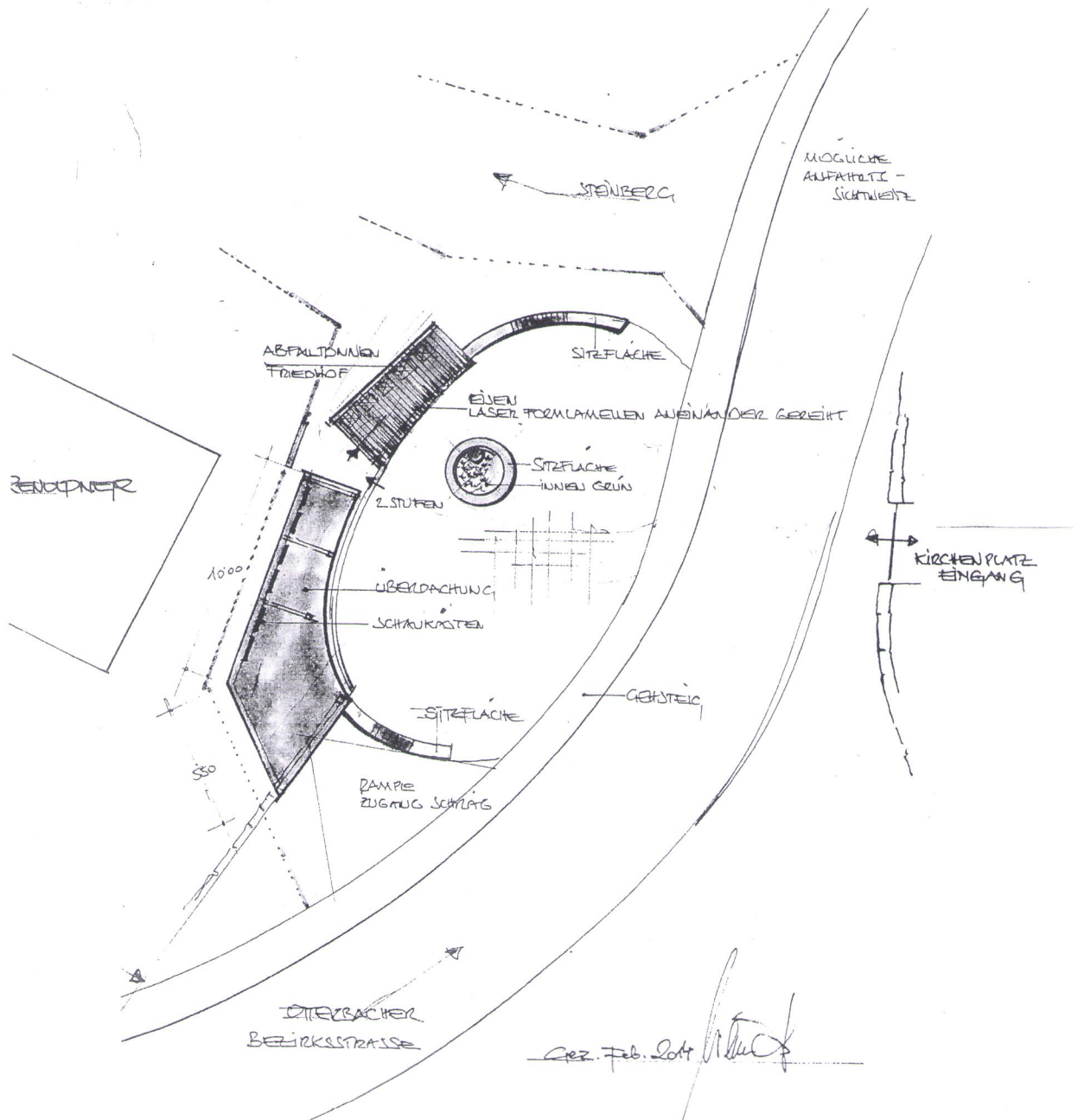
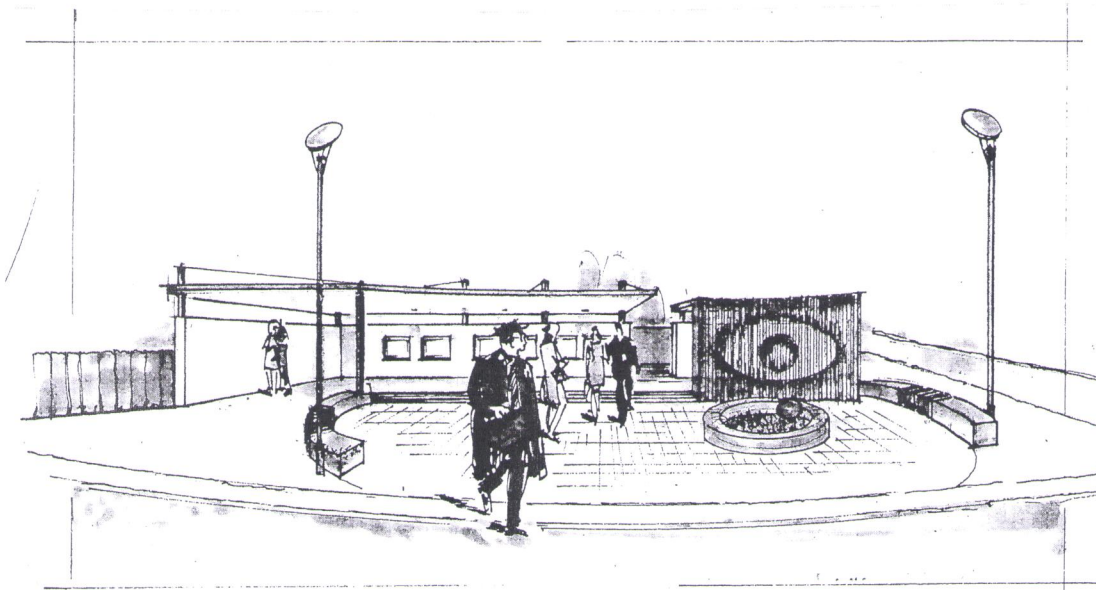
Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)

Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

# Gestaltungsvorschlag für den Kirchenvorplatz

(von Wolfgang Schmid)



# ***Erfolgreiche Rainbacher!***

*Liendlbauer Astrid, Hingsham 40*

*spondierte an der Pädagogischen  
Hochschule Linz Bachelor of Education*

*Liendlbauer Josef, Hingsham 40*

*spondierte an der FH Krems  
Bachelor of Arts in Business*

*Bichler Andreas, Randolfing 1*

*Matura an der HTL Steyr*

*Furthner Lisa, Hauzing 42*

*Matura am BORG Grieskirchen*

*Grünberger Kevin, Rainbach 37*

*Matura an der HAK Schärding*

*Liendlbauer Patrick, Hingsham 40*

*Matura an der HAK Schärding*

*Penzinger Annemarie, Rainbach 18*

*Matura an der HBLA Elmberg*

*Reidinger Julia, Pfaffing 26*

*Matura an der HAK Schärding*

*Wallner Christine, Salling 4*

*Matura an der HAK Schärding*

## **Herzlichen Glückwunsch**

---



**Wohnung Nr. 9 –**

**ISG Wohnhaus Rainbach 39b**

Die Wohnung liegt im ersten Obergeschoß und hat ein Nutzflächenausmaß von **77,27 m²**.

Die monatliche Nutzungs-gebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten **€ 584,46**.

Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt **€ 1.529,35**.

**Die Wohnungsvergabe erfolgt mit sofortiger Wirkung.**

# BAUSPRECHTAG

**Mittwoch, 23. Juli 2014**

**von 08.00 bis 10.00 Uhr**

**Gemeindeamt Rainbach i. Ikr.**

**anwesend: Bürgermeister Alois Boxrucker**

**Bausachverständiger Ing. Bernhard Fischer**

Es soll versucht werden, dass nur bei diesen Sprechtagen alle baurelevanten Belange an den Bürgermeister und an die Gemeinde herangetragen werden. Denn nur so kann in Absprache mit dem Bausachverständigen eine allgemein gültige und bindende Auskunft erteilt werden.



*Eine schöne und erholsame*

*Urlaubs- und Ferienzeit sowie den Landwirten ein gutes  
Erntewetter wünscht*

*Alois Boxrucker*

*„In den letzten Wochen ist in Rainbach sehr viel geschehen“*



In den letzten Tagen ist das Wohnhaus Rainbach 14 „Obernkramer“ abgerissen worden.



Der Güterweg Haselbach ist heuer im Rahmen der Straßensanierungsarbeiten mit einer neuen Asphaltdecke versehen worden.

Einige weitere Straßen wurden mit einer Vialit-Spritzdecke saniert.

Der Alteisencontainer ist nach den abgeschlossenen Asphaltierungsarbeiten im Bereich Tummelshammer/Bauer in Hauzing wieder am ursprünglichen Standort abgestellt worden.

